Stand: 26.10.2023

Per E-Mail an das  
Regionale Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Dezernat Frühkindliche Bildung

Niedersächsisches Landesjugendamt, Fachbereich III

Finanzhilfe und Förderprogramme der Kindertagesbetreuung

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Qualität in Kindertagesstätten und zur Bindung von Fach- und Leitungskräften durch Entlastung und Qualifizierung   
(RL Qualität in Kitas 2)**

**RdErl. d. MK v. 26.07.2023 – 52- 38 802/7-5**

Der Antrag ist **bis spätestens zum 30.11.202****3[[1]](#footnote-1) ausschließlich per E-Mail als gescanntes Dokument mit Unterschrift an die für Sie zuständige Sachbearbeiterin** zu senden. Eine postalische Zusendung ist nicht notwendig.

|  |  |
| --- | --- |
| **Bereich Braunschweig**  Frau Julie Windolph  [Julie.Windolph@rlsb-h.niedersachsen.de](mailto:Julie.Windolph@rlsb-h.niedersachsen.de) | **Bereich Lüneburg**  Frau Aysin Yildirgan  [Aysin.Yildirgan@rlsb-h.niedersachsen.de](mailto:Aysin.Yildirgan@rlsb-h.niedersachsen.de) |
| **Bereich Weser-Ems**  Frau Natalie Maximova  Natalie.Maximova@rlsb-h.niedersachsen.de | **Bereich Hannover**  Herr Maximilian Weber  Maximilian.Weber@rlsb-h.niedersachsen.de |

**I. Antragsteller (Antragsberechtigung nach Nr. 3.1 der Richtlinie)**

|  |  |
| --- | --- |
| **Name und Anschrift** |  |
|  |  |
|  |  |
| **Ansprechpartner/in** | Name: |
|  | E-Mail: |
|  | Telefon: |
| **Bankverbindung** | IBAN: |
|  | Verwendungszweck: |

**II. Gegenstand des Antrages**

Unter Berücksichtigung der beiden in Nr. 4.1 der Richtlinie genannten Förderzeiträume wird eine Zuwendung für folgende Fördergegenstände beantragt:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Fördergegenstand** | **01.08.2023 - 31.12.2024** | **01.01.2025 - 31.07.2025** |
| Personalausgaben für die Beschäftigung von  Zusatzkräften Betreuung[[2]](#footnote-2) (vgl. Nr. 2.1 der Richtlinie) |  |  |
| Personalausgaben für die Beschäftigung von Zusatzkräften Leitung[[3]](#footnote-3) (vgl. Nr. 2.2 der Richtlinie) |  |  |
| Sachausgaben für die Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen für pädagogische Fach- und Leitungskräfte  (vgl. Nr. 2.3 der Richtlinie) |  |  |
| Sachausgaben für die Durchführung von Einführungskursen[[4]](#footnote-4) (vgl. Nr. 2.4 der Richtlinie) |  |  |

**III. Beantragte Zuwendung**

**1.) Erforderliche Personalausgaben im Sinne der Nrn. 4.2.1 und 4.2.2 der Richtlinie:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Fördergegenstand** | **01.08.2023 – 31.12.2024** | **01.01.2025 – 31.07.2025** |
| Personalausgaben nach Nr. 2.1 der Richtlinie  (Zusatzkräfte Betreuung)[[5]](#footnote-5) | € | € |
| Personalausgaben nach Nr. 2.2 der Richtlinie (Zusatzkräfte Leitung)5 | € | € |
| **Summe der Personalausgaben** | **€** | **€** |

Es ist beabsichtigt im Förderzeitraum vom **01.08.2023 bis 31.12.2024**       Zusatzkräfte Betreuung und       Zusatzkräfte Leitung zu beschäftigen.

Es ist beabsichtigt im Förderzeitraum vom **01.01.2025 bis 31.07.2025**       Zusatzkräfte Betreuung und       Zusatzkräfte Leitung zu beschäftigen.

**2.) Erforderliche Sachausgaben im Sinne der Nrn. 4.2.3 und 4.2.4 der Richtlinie:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Fördergegenstand** | **01.08.2023 – 31.12.2024** | **01.01.2025 – 31.07.2025** |
| Sachausgaben für die Qualifizierung[[6]](#footnote-6) von pädagogischen Fach- und Leitungskräften nach Nr. 2.3 der Richtlinie | € | € |
| Sachausgaben für Einführungskurse[[7]](#footnote-7) nach  Nr. 2.4 der Richtlinie | € | € |
| **Summe der Sachausgaben** | **€** | **€** |

**3.) Zuwendungshöchstbeträge**

Die maximale Höhe der Zuwendung je örtlichem Träger ergibt sich gemäß Nr. 4.3 der Richtlinie aus der zur Verfügung stehenden Summe an Haushaltsmitteln, getrennt nach den beiden Förderzeiträumen und auf Grundlage der nach § 98 Abs. 1 Nr. 1 SGB VIII veröffentlichten Statistik zum Stichtag 01.03.2022:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **01.08.2023 – 31.12.2024** | **01.01.2025 – 31.07.2025** |
| Höchstbetrag für Anteil und Zahl der Gruppen nach Nr. 4.3.a) der Richtlinie | € | € |
| Höchstbetrag für Anteil und Zahl der Kinder nach Nr. 4.3.b) der Richtlinie | € | € |
| **Maximaler Zuwendungsbetrag** | **€** | **€** |

**4.) Beantragte Zuwendung**

Für die beiden Förderzeiträume ergibt sich folgende beantragte Zuwendung:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **01.08.2023 – 31.12.2024** | **01.01.2025 – 31.07.2025** |
| Beantragte Zuwendung für Anteil und Zahl der Gruppen nach Nr. 4.3.a) der Richtlinie | € | € |
| Beantragte Zuwendung für Anteil und Zahl der Kinder nach Nr. 4.3.b) der Richtlinie | € | € |
| **Beantragte Gesamtzuwendung** | **€** | **€** |

**IV. Finanzierungsplan**

**1.) für den Förderzeitraum vom 01.08.2023 bis 31.12.2024**

Die Maßnahmen werden im Zeitraum vom 01.08.2023 bis 31.12.2024 wie folgt finanziert:

|  |  |
| --- | --- |
| **Summe Ausgaben** (Personal- und Sachausgaben aus III.1 & III.2) | **€** |
| **Einnahmen** | |
| Eigenmittel | € |
| Drittmittel | € |
| Beantragte Zuwendung (aus III.4) | € |
| **Summe Einnahmen** | **€** |

**2.) für den Förderzeitraum vom 01.01.2025 bis 31.07.2025**

Die Maßnahmen werden im Zeitraum vom **01.01.2025 bis 31.07.2025** wie folgt finanziert:

|  |  |
| --- | --- |
| **Summe Ausgaben** (Personal- und Sachausgaben aus III.1 & III.2) | **€** |
| **Einnahmen** | |
| Eigenmittel | € |
| Drittmittel | € |
| Beantragte Zuwendung (aus III.4) | € |
| **Summe Einnahmen** | **€** |

**V. Weiterleitung**

|  |  |
| --- | --- |
|  | Die Zuwendung wird in den beiden o.g. Förderzeiträumen gemäß Nr. 3.2 i. V. m. Nr. 5.1 der Richtlinie an Träger von Kindertagesstätten (Letztempfänger) weitergeleitet. |
|  | Es erfolgt keine Weiterleitung der Zuwendung. |

**VI. Erklärungen des Antragstellers**

Ich versichere, dass

* die im Antrag getätigten Angaben vollständig und richtig sind.
* die Voraussetzungen der Richtlinie sowie die Vorgaben der LHO und der VV/VV-Gk zu   
  § 44 LHO eingehalten werden.
* die Gesamtfinanzierung gesichert ist.
* mit der Maßnahme/ den Maßnahmen nicht vorzeitig begonnen wurde, insbesondere keine Personalausgaben für Kräfte nach den Nrn. 2.1 und 2.2 der o.g. Richtlinie abgerechnet werden, die bereits vor dem 01.08.2023 auf Grundlage eines Arbeitsvertrages beschäftigt und bisher nicht als „Zusatzkräfte Leitung“, „Zusatzkräfte Betreuung“ und „Zusatzkräfte Ausbildung“ nach der Richtlinie Qualität in Kitas eingesetzt wurden.
* die Beschäftigung der Zusatzkräfte Betreuung und Leitung im Sinne der Nr. 2.1 und 2.2 der Richtlinie zusätzlich und somit über die gesetzlich vorgeschriebene Personalausstattung hinausgehend erfolgt.
* nur dann andere geeignete Kräfte eingesetzt werden, wenn diese mindestens über die Allgemeine Hochschulreife oder über einen Sekundarabschluss I und eine   
  abgeschlossene Berufsausbildung verfügen und auf dem Arbeitsmarkt keine pädagogischen Kräfte nach § 9 NKiTaG zur Verfügung stehen.
* in den Sachausgaben für Einführungskurse nur Einführungskurse berücksichtigt werden, an denen Zusatzkräfte Betreuung, die nicht über eine Qualifikation nach § 9 NKiTaG verfügen und noch keinen Einführungskurs abgeschlossen haben, teilnehmen.
* in den o.g. Ausgaben keine Personal- oder Sachausgaben enthalten sind, die bereits auf Grundlage des SGB II, SGB III, SGB IX oder anderen Förderprogrammen von Bund oder Land gefördert werden.
* in den o.g. Personalausgaben keine Personalausgaben von Kräften berücksichtigt sind, die bereits bei der Bemessung von Finanzhilfeleistungen gemäß §§ 24 bis 28, 29 Abs. 1, 30 und 31 NKiTaG berücksichtigt werden.
* die Mittelverteilung mit den Trägern der Kindertagesstätten in meinem örtlichen   
  Zuständigkeitsbereich abgestimmt wurde.
* im Falle einer Weiterleitung der Zuwendung an die Träger der Kindertagesstätten die Einhaltung der Zuwendungsbestimmungen dieser Richtlinie gegenüber den   
  Letztempfängern sichergestellt wird.
* die den o.g. Angaben zugrunde liegenden Unterlagen, die Antragsunterlagen sowie alle sonst mit der Förderung zusammenhängenden Unterlagen aufbewahrt und im Falle   
  einer Prüfung bereitgehalten werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass bewusste Falschangaben den Straftatbestand des Subventionsbetruges gemäß § 264 StGB erfüllen können.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| , |  |  |
| Ort, Datum |  | Stempel und Unterschrift des Antragstellers |

1. Bei dem 30.11.2023 handelt es sich um eine Ausschlussfrist. Anträge, die nach dem 30.11.2023 eingehen, können keine Berücksichtigung finden. [↑](#footnote-ref-1)
2. Zusatzkräfte Betreuung müssen über das nach § 11 NKiTaG erforderliche Personal hinaus tätig sein und im Rahmen der Betreuung von Kindern in Kindergartengruppen oder altersstufenübergreifenden Gruppen unterstützen. Die Personalausgaben sind für in altersstufenübergreifenden Gruppen eingesetzte Zusatzkräfte Betreuung nur zuwendungsfähig, wenn in diesen Gruppen überwiegend Kinder von der Vollendung des dritten Lebensjahres bis zum Schuleintritt betreut werden. [↑](#footnote-ref-2)
3. Zusatzkräfte Leitung müssen über das nach § 10 Abs. 1 NKiTaG erforderliche Personal hinaus tätig sein und die Leitung der Kindertagesstätte bei der Wahrnehmung von Leitungsaufgaben einschließlich der Elternarbeit unterstützen und entlasten. [↑](#footnote-ref-3)
4. Sachausgaben sind nur für Einführungskurse zuwendungsfähig, an denen Zusatzkräfte Betreuung teilnehmen, die keine pädagogischen Fachkräfte nach § 9 NKiTaG sind und noch keinen Einführungskurs absolviert haben. [↑](#footnote-ref-4)
5. Personalausgaben für Zusatzkräfte Betreuung und Zusatzkräfte Leitung sind grundsätzlich nur zuwendungsfähig, wenn die Qualifikationsanforderungen nach § 9 NKiTaG erfüllt sind. Sofern auf dem Arbeitsmarkt keine pädagogischen Kräfte zur Verfügung stehen, können auch andere geeignete Kräfte eingesetzt werden, die die Voraussetzungen von Nr. 4.2.1 bzw. 4.2.2 der Richtlinie erfüllen.

   . [↑](#footnote-ref-5)
6. Sachausgaben für die Qualifizierung von pädagogischen Fach- und Leitungskräften nach Nr. 2.3 der Richtlinie sind gemäß Nr. 4.2.3 der Richtlinie zuwendungsfähig, wenn es sich um eine Fort- und Weiterbildungsmaßnahme nach einem von der zuständigen obersten Landesbehörde anerkannten Curriculum handelt, die Kompetenzen für die Wahrnehmung von Leitungstätigkeiten vermittelt **oder** für die heilpädagogische Förderung von Kindern in integrativen Gruppen in Kindertagesstätten qualifiziert **und** der Bildungsträger über das durch die Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung (AEWB) vergebene „Gütesiegel für Qualifizierungsmaßnahmen in der frühkindlichen Bildung“ verfügt. Bei Unsicherheiten in Bezug auf die Zuwendungsfähigkeit einer Qualifizierungsmaßnahme ist vorab die Bewilligungsbehörde zu kontaktieren. [↑](#footnote-ref-6)
7. Sachausgaben für Einführungskurse sind gemäß Nr. 4.2.4 der Richtlinie zuwendungsfähig, wenn es sich um von der zuständigen obersten Landesbehörde anerkannte Einführungskurse handelt und der Bildungsträger über das durch die AEWB vergebene „Gütesiegel für Qualifizierungsmaßnahmen in der frühkindlichen Bildung“ verfügt. [↑](#footnote-ref-7)